

Bundesarbeitsgemeinschaft Kinder psychisch erkrankter Eltern

Ein Forum für Fachleute und Initiativen

Die BAG veranstaltet eine jährliche Fachtagung. Ein Sprecherteam führt die Geschäfte zwischen den Tagungen, betreibt die Website und steht für Anfragen zur Verfügung. Getragen wird die BAG durch das Engagement der Mitglieder.

Mitglied werden können Einrichtungen, Projekte oder Initiativen, die sich in besonderer Weise für Familien mit einem psychisch erkrankten Elternteil einsetzen und die BAG und ihre Ziele unterstützen wollen.

Die BAG-Mitglieder kommen aus einem breiten Spektrum:

- Angebote von Eltern-Kind-Behandlung und Familienwohnen
- Spezialisierte Erziehungs- und Familienberatungsstellen
- Sozialpsychiatrische Einrichtungen mit Eltern-Kind-Angeboten
- Kliniken der Kinder- und Jugend- bzw. Erwachsenenpsychiatrie
- Dienste zur Vermittlung und Begleitung von Patenschaften
- Initiativen von betroffenen erwachsenen Kindern oder Eltern
- Forschungsgruppen aus Hochschule und Praxis
- Modellprojekte mit integriertem Angebotspektrum

Mitgliedschaft in der Bundesarbeitsgemeinschaft

Mitglieder der BAG profitieren in vielfältiger Weise von der Mitgliedschaft:

- Fachaustausch mit den innovativen Angeboten in Deutschland
- Aufnahme der Mitgliedseinrichtung auf der BAG-Website
- Regionale Vernetzung
- Beratung bei Finanzierungsfragen
- Vermittlung von Referenten und Fortbildungen
- Beteiligung an fachlicher Entwicklung und politischer Initiative
- Verwendung des Logos der BAG als Qualitätsmerkmal

Die Mitgliedschaft ist kostenfrei. Für die Teilnahme an der Jahrestagung, für die ausführliche Darstellung der Mitgliedseinrichtung auf der Website und für die Verwendung des BAG-Logos werden Beiträge zur Deckung der Unkosten erhoben.

Fragen & Anträge auf Mitgliedschaft bitte an: website@bag-kipe.de

Interessierte können auch ohne Mitgliedschaft den BAG-Newsletter erhalten.

Kontakt

Die Namen und Kontaktdaten des aktuellen Sprecherteams finden Sie auf unserer Website.

Anfragen zur BAG allgemein:
kontakt@bag-kipe.de

Website und Verteiler:
website@bag-kipe.de

Organisation der Jahrestagung:
jahrestagung@bag-kipe.de

Besuchen Sie die BAG auf ihrer Website:

www.bag-kipe.de

- Aktuelles
- Informationen für Fachleute und Familien
- Mitgliedseinrichtungen und Projekte
- Aktuelle Fortbildungen, Literaturhinweise
- Über die BAG

Bundesarbeitsgemeinschaft
Kinder psychisch erkrankter Eltern





Psychische Erkrankungen sind Familienerkrankungen

Wenn ein Elternteil in eine seelische Krise gerät oder psychisch erkrankt, ist immer die ganze Familie betroffen. Für Kinder ist es eine große Belastung, wenn die Mutter zum Beispiel eine Depression oder Persönlichkeitsstörung entwickelt, oder der Vater an einer Psychose oder Suchterkrankung leidet.

Kinder erleben Angst, Überforderung, Ärger, Schuld- und Schamgefühle und erhalten auf ihre Fragen meistens keine Antworten. Sie haben ein deutlich erhöhtes Risiko, später selbst zu erkranken, und brauchen daher eine erhöhte Widerstandskraft.

Eltern fühlen sich häufig mit ihren Erziehungsaufgaben überfordert, haben aber Angst, sich zu öffnen und Hilfe zu holen. Sie wollen in ihrer Elternschaft anerkannt und unterstützt werden, auch damit sie nicht so leicht in eine erneute Krise geraten.

Kinder brauchen Aufklärung und Begleitung in ihrer schwierigen Situation. Eltern benötigen Unterstützung und Entlastung in ihrer Elternrolle. Erforderlich ist eine Hilfe, die sich an das ganze Familiensystem wendet.

Forum · Netzwerk · Entwicklung

Die Aufgaben und Ziele der Bundesarbeitsgemeinschaft

- Aufklärung und Öffentlichkeitsarbeit zugunsten der Kinder und ihrer Eltern
- Bundesweite Vernetzung der Einrichtungen und Projekte
- Förderung des fachlichen Austausches, gegenseitige Unterstützung
- Entwicklung regionaler oder themenbezogener Kooperationen
- Unterstützung von wissenschaftlichen Studien und Veröffentlichungen
- Lobbyarbeit in Richtung auf politische Entscheidungsprozesse, Kostenträger usw.

Die BAG wurde 2006 gegründet. Vorläufer war eine 1998 gegründete Expertenrunde. Mittlerweile hat sie über 100 Mitglieder. Zum Teil haben sich regionale Netzwerke gebildet, um die Zusammenarbeit in einem Versorgungsgebiet zu verbessern.

Auch wenn es bis zur Gegenwart weder einheitlich geregelte Verfahrensstandards noch bundesweit gesicherte Finanzierungen gibt, können die BAG-Mitglieder für sich in Anspruch nehmen, das inzwischen verbesserte Hilfsangebot für die betroffenen Familien in Deutschland ganz entscheidend vorangebracht zu haben.

Durch Innovation und Kooperation zur richtigen Hilfe

Familien mit einem psychisch erkrankten Elternteil kann wirksam und nachhaltig geholfen werden.

Zum einen ist es nötig, innovative Angebote zu entwickeln und bewährte Hilfen auf die Zielgruppe auszurichten. Zum anderen gilt es, die Kompetenzen der beteiligten Berufsgruppen und Institutionen zusammenzubringen.

Erforderlich ist vor allem die Kooperation von Erwachsenenpsychiatrie und Jugendhilfe, in Verbindung mit Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Sozialpsychiatrie. Hinzu kommen die Multiplikatoren aus Kindertagesstätte oder Schule sowie die Selbsthilfeansätze.

Die Einrichtungen und Projekte, die in der BAG „Kinder psychisch erkrankter Eltern“ mitarbeiten, haben spezifische Angebote und Interventionen entwickelt:

- Patenschaft für Familien
- Kinder- bzw. Familiensprechstunde in Kliniken
- Gemeinsame Mutter-Kind-Behandlung mit Interaktionstherapie
- Betreutes Familienwohnen
- Kindertherapiegruppe
- Interdisziplinäre Fallbesprechungen
- Kinderpsychiatrische Familienambulanz
- Notfallplan für Krisen
- Psychoedukatives Manual
- Selbsthilfegruppen für erwachsene Kinder oder betroffene Eltern u.a.